

Inhaltsverzeichnis!

I.	<u>Allgemeines und Aufstellung der Maschine</u>	Seite	1-2
II.	<u>Handhabung der Maschine</u>	"	2
	1). Ein- und Ausrückung und Bremse	"	2
	2). Handhabung des Schnellsattels und des mechanischen Vorschubes	"	2
	3). Messerwechsel	"	3
	4). Messerschleifen	"	3
	5). Abschnittabweiser	"	4
	6). Schmalschneidevorrichtung - Abdeckblech bzw. Pressleiste am Pressbalken	"	4
	7). Pressung	"	4
	8). Schnittandeuter	"	4
	10). Friktionskupplung	"	4-5
	11). Sicherung gegen Durchlauf der Maschine ..	"	5
III.	<u>Abhilfe bei Störungen</u>	"	6-7
	Sondereinrichtungen	"	8
	Inventarverzeichnis	"	9
	Schmierstellenverzeichnis	"	10
	Hauptdaten und Motoranordnung	"	11
	Textskizzen zur Bedienungsanleitung	"	12-14
	Einzelteilverzeichnis	"	15-23
	Teilskizzen z. Einzelteilverzeichnis Sk.-Bl.	"	24-29

Reg.-Nr.	269
Masch. n.	18749
Fa.:	4

Montage- und Bedienungsanleitung für den
Schnellschneider "AS" für Kraft- und Handbetrieb.

Unsachgemäße Bedienung vermindert die Leistungsfähigkeit der Maschine und verursacht Betriebsstörungen. Durch Nichtbeachtung nachstehender Anweisungen macht sich das Bedienungspersonal an diesem Schaden schuldig.

14 Allgemeines.

- 1). Die Maschine muß auf festem Boden in Waage aufgestellt, sachgemäß unterlegt und verschraubt sein, so daß sie ohne jedes Zittern arbeitet.
Die Maschine kommt bis auf folgende Montagearbeiten zusammengebaut zum Versand.
 - a). FüÙe anschrauben Anker mit Distanzrohr einsetzen.
 - b). Messerträger in höchste Stellung bringen.
 - c). PreÙbalken in Höchste Stellung bringen und durch Haken (lt. Inventarliste Nr.5.) halten.
 - d). Tisch einlegen; vorher die beiden Anschläge 95 für die Schneidleiste anschrauben, den Tisch einheben; Tischstütze einstellen den Tisch etwa 8 cm anheben, um die vorderen drei Befestigungsschrauben für die rechten Seitenwinkel einzuschrauben. ¶ Tisch mit den Wänden verschrauben und dabei darauf achten, daß er mit seinen Anschlagknaggen an den entsprechenden Arbeitsflächen ander Wand anliegt, da er sonst nicht winklig zum Messer steht und unwinkligen Schnitt ergibt. Stützschraube 91e (Bild*) gegen die Vorderwand leicht anziehen. Das Maßband ist sorgfältig vor Beschädigung zu schützen.
 - e). Hierzu siehe Abbildung 1. Bolzen 34 für Winkelhebel 32, 33 ausbauen. Winkelhebel 32, 33 mit Verbindungsstange 35 und Zugstange 38 abbauen. Zugstangen 31 durch Bolzen 31c mit Winkelhebel 32, 33 verbinden. Zugfeder 36c einhängen und durch Mutter 36e so spannen, daß der PreÙbalken in oberster Stellung gehalten wird. (Hierbei ist darauf zu achten, daß der PreÙbalken nicht klemmt, sondern leicht spielt.)
 - f). Fußtritt 4c am rechten Fuß befestigen und Zugstange 38 einhängen.
 - g). Befestigung des Spiegelhalters 124 nach Abb.3.
 - h). Handgriff 145 in das Handrad 144 einsetzen; (s. Bild 4 Seite 10.)
 - i). Bolzen zur Sattelbefestigung 16' (Bild 3b) wie folgt einschrauben:
Eine Hilfsmutter als Gegenmutter aufschrauben, beide Muttern mit Zwei Schlüsseln gegeneinander anziehen. Den Bolzen an der oberen der beiden Muttern in den Sattelführungsstein fest einschrauben. Die Hilfsmutter mit zwei Schlüssel lösen und entfernen.
 - k). Sattel aufsetzen; mit Schraube 99a (Bild 3a) winklig zum Tisch einstellen, später nachdem das Messer eingebaut ist, wird der Sattel mittels Stichmaß parallel zum Messer eingestellt.
 - l). Tropföler 8 (s. Schmierstellenverzeichnis) aufschrauben.

- 2). *Tägliche Reinigung und Schmierung nach dem Verzeichnis der Schmierstellen, Seite 10. Von Zeit zu Zeit sind die Schmierstellen darauf zu untersuchen, ob sie noch offen sind. Nötigenfalls sind sie mit Petroleum zu reinigen.*
- 3). *Mutterschlüssel und Maschinenzubehör unter Verschluss halten, damit Verstellungen durch Unbefugte verhindert werden.*
- 4). *Die Maschine darf nur in der auf dem Schwungrade markierten Pfeil richtung gedreht werden.*

II. Handhabung der Maschine.

- 1). Einrückung und Bremse. *Durch kurzes Vorziehen des Handhebels an der rechten Maschinenseite wird die Maschine eingerückt. Druck gegen denselben Hebel rückt die Maschine aus. Die Maschine muß in jeder Stellung sofort anlaufen bzw. stillstehen. In höchster Messerstellung muß die Maschine von selbst stehen bleiben. Erfolgt die Einrückung zögernd, so kann die Maschine an der Durchlaufsicherung festlaufen (s. Seite 5) Aus dem gleichen Grund ist das Ausrücken kurz an dem Einrücken zu vermeiden. Soll die Maschine in einer Zwischenstellung des Messerträgers ausgerückt werden, (beim Messerwechsel) so ist das beim Messerhochgang vorzunehmen. Die Bremse ist stets trocken und ölfrei zu halten. Ist die Bremse verölt, so sind die Bremsrillen der Brems Scheibe und des Bremsbelages mit Benzin oder Benzol auszuwaschen.*

2). Handhabung des Schnellsattels und des mechanischen Vorschubes (Siehe Bild 4 und 4a)

- a). *Umschaltung von Schnellsattelbetrieb auf mechanischen Vorschub. Handgriff 145 auf Mittelstellung bringen. Das nun lose Handrad 144 so drehen, daß die Schaltklinke 147 gegenüber einer Rast 143 steht. Handgriff 145 in das Handrad drücken, so daß die Klinke 147 in die Rast 143 greift.*

Einstellen der Vorschubgrößen.

Anschlagknagge 139 an handlich gelegener Stelle festsetzen, Handgriff 145 daran anlegen und den Sattel um das einzu stellende Stück vorziehen. Die so erreichte Stellung des Schaltrades wird durch den 2. Anschlag 139 fixiert. Der größte Vorschub beträgt 110 mm und kann auf Bruchteile von Millimetern genau eingestellt werden. Größere Vorschübe werden durch mehrfaches Vorklinken eingestellt.

- b). *Umschaltung von mechanischem Vorschub auf Schnellsattel und Feineinstellung. Handrad 144 so drehen, daß Schaltklinke 147 in die Rast 148 auf der Schnellsatteltriebswelle 136 greift. Bei längerem Nichtgebrauch des mechanischen Vorschubes stellt man die Anschläge 139 zweckmäßig nach Abb. 4 fest.*

c) Die Feststellung des Sattels erfolgt bei Maschinen mit oder ohne mechanischen Vorschub durch Knebelschraube 111.

3). Der Messerwechsel ist bei abgestelltem Motor vorzunehmen.

a). Einsetzen des Messers, Abb. 2, Seite 12.

Messerträger 11 auf etwa halbe Einsatzhöhe stellen, (s. Seite 2, Ziffer II/1) rechts und links je einige Streifen harter Pappe unterlegen. Messer mit Handgriffen (siehe Inv.-Verzeichnis Nr. 3) an die Hinterwand drücken. Messerträger 11 von Hand herunterdrehen, fest auf Messer aufsetzen und Messerschrauben 11a einsetzen und festziehen.

Genau-Einstellung des Messers. (Siehe Abb. 1. Seite 12)

Messerträger in tiefste Stellung bringen. Mutter 22 lösen und Spindel 21 nach links bzw. rechts drehen. Linksdrehung bewirkt Hochstellung, Rechtsdrehung Tiefstellung des Messers. Nach erfolgter Einstellung Mutter 22 festziehen. Das Messer soll nicht mehr als 1/2 mm tief in die Schneidleiste einschneiden. Falls das Messer ungleich breit geschliffen ist, läßt es sich mit Handgriff 15 parallel stellen. Mutter 14 ist vorher zu lösen und nach erfolgter Einstellung wieder festziehen.

b). Messer herausnehmen. (Siehe Abb. 2, Seite 12)

Messer in unterste Stellung bringen, (s. Seite 2, Ziffer II/1) Schrauben herausnehmen.

Messerträger auf halbe Einsatzhöhe stellen.

Messer nach vorn herausnehmen. Hierzu dienen die Griffe Inv.-Verz. Nr. 3.

4). Messerschleifen.

Zur ordnungsmäßigen Bedienung gehört die gewissenhafte Beachtung der Messerschärfe.

Die Schnittfläche soll für gewöhnliche Papiere unter einem Winkel von 19 Grad geschliffen sein. (Siehe Abb. 6a, Seite 14)

Für Zigaretten und Seidenpapier ist der Winkel etwa 15 Grad zu wählen, (s. Abb. 6b, Seite 14) Bei harten Papieren und Pappen sieht man eine Face nach Abb. 6c vor, diese steigert jedoch den Kraftbedarf. Bei starkem Gebrauch ist das Messer täglich mehrere Male mit der Streichschale abzuführen. Hierzu ist ein "Belgischer Brocken" oder "Mississippistein" mit Petroleum befeuchtet sehr gut geeignet.

Das Messer ist stumpf:

a), wenn die Schnittkante an den Bogen umgebogen ist.

b), wenn die Schnittfläche des eingepreßten Stapels rauh ist,

c), wenn die letzten Bogen des Stapels mit knallendem Geräusch abgeschnitten (abgequetscht) werden.

Zur laufenden Ueberwachung der Messerabstumpfung und des ordnungsmäßigen Betriebs der Maschine empfiehlt sich die Anordnung eines Amperemeters, an welchem eine Ueberlastung der Maschine sofort abgelesen werden kann.

Beim Schleifen und beim Ein- und Ausbau des Messers ist darauf zu achten, daß die Einspannflächen nicht beschädigt bzw. durch

Anmerkung:

Nach etwa 30 mm Abschleiß kann die obere Schraubenreihe benutzt werden, in diesem Falle sind vorher die Stützschrauben b einzusetzen. (Bild 20).

- 5). Abschnittabweiser, Abb. 2, Seite 12. Der Abschnittabweiser ist zum Trennen großer Stapel nötig, um das Einquetschen des Abschnittes an der Face "F" des Messerträgers zu verhindern.
Abschnittabweiser 23 ist mit Schraube 23a am Messerträger 11 so zu befestigen, daß die Kante "K" des Abschnittabweisers über die ganze Länge am Messer 21a glatt und fest anliegt. Ohne Abschnittabweiser wird der Abschnitt beschädigt und die Maschine so überlastet, daß Brüche auftreten können.
- 6). Schmalschneidevorrichtung. Bei Benutzung der Schmalschneideeinrichtung ist das Abdeckblech unter dem Preßbalken abzunehmen und der mehrteilige Schmalschneider an den Sattel zu schrauben. Von den beiden Zeigern am Tisch gilt der linke ohne Schmalschneider, der rechte mit Schmalschneider.
Das Abdeckblech bzw. die preßleiste ist nur für weiche Papiere zu benutzen, nicht aber für harte Papiere und Karton. Bei letzteren können durch das Abdeckblech Schnittabweichungen eintreten.
- 7). Pressung. Die Schnellpressung (siehe Bild 1) gestattet die Einpressung von Einsätzen in ganzer Schnittlänge und Einsatzhöhe durch einen kurzen rechtsdrehenden Anwurf des Handrades 45. Bei Schneidgütern, die eine höhere Pressung erfordern, genügt ein mäßiges Nachziehen am Handrad 45. Die Auspressung erfolgt nach Zurückdrücken des Hebels 47 selbsttätig.
Beim Hochstellen des Preßbalkens wird der Handhebel 47 mit der linken Hand nach hinten gedrückt und mit der rechten Hand das Rad 45 linksdrehend angeworfen.
- 8). Schnittandeuter. Zum Festhalten bzw. Vorpressen von Buchstapel, Broschüren etc. oder zur Nachprüfung der richtigen Lage des Stapels in der Schnittlinie kann der Preßbalken durch den Fußhebel 40 auf den Stapel gedrückt werden.
- 10). Friktionskupplung, deren Einstellung und Bedienung.
(Siehe Abb. 5 und 5a, Seite 14.)
 - a). Die Kupplung ist mit der Schraube 53/6b so einzustellen, daß man sie durch mäßigen Zug am Handhebel einrücken kann. Sie muß ohne zu rutschen die Maschine sofort in Betrieb setzen. Rutscht die Kupplung oder zeigt sich beim Einrücken kreischendes Reibgeräusch, so ist die Schraube 53/6c um etwa 1/2 Umdrehung nachzuziehen. Die Gegenmutter 53/6c ist vor dem Anziehen zu lösen und nach erfolgter Einstellung der Kupplung wieder festzuziehen.
 - b). Zeigt sich bei Ausgerückter Kupplung und laufendem Schwungrad Reibgeräusch, oder läuft die Kupplung warm, so kann diese mit den 3 Zentrierschrauben 53/1b beseitigt werden. Man rückt die Kupplung aus, schaltet den Motor ab und schiebt neben einer der Schrauben 53/1b einen Streifen Papier (ca. 0,3 mm) zwischen Kupplungsring und Gehäuse. Darauf zieht man die betreffende Schraube soweit nach, daß man den Papierstreifen noch herausziehen kann. In gleichem Sinne verfährt man mit den beiden anderen Schrauben. Darauf gieße man zwischen Kupplungsring- u. Gehäuse etwas Petroleum.

c). Der Anschlag des Schiebmufl'es 53/13 (Abb.5a, Seite 14)
ist auf 18 mm begrenzt.

d). Auswechselung des Kupplungsringes.
Schraube 53/1a herausschrauben und Kupplung mit Abziehvorrichtung 10 (Inv.-Verz. Nr.10) abziehen.

Stift 53/6a herausschlagen und Spreiznocke 53/10 entfernen
Kupplungsring 53/2 in Pfeilrichtung etwa 90° drehen und den
Kupplungsring vom Kupplungssteg abziehen.
Der Einbau des Kupplungsringes und der Kupplung erfolgt in
umgekehrter Reihenfolge.

11). Sicherung gegen Durchlauf der Maschine (Bild 7, Seite 14).

a). Die Sicherung des Messerträgers in seiner obersten Stellung g
gegen unbeabsichtigten Niedergang bei Störungen an der Kupp-
lung oder Bremse wirkt durch Klinke 291, die bei der Selbst-
ausrückung der Maschine in eine Aussparung - A - des Kurbel-
zahnrad's 59 einspringt und dasselbe gegen Drehung sperrt.
Die Maschine läßt sich dann nicht mehr einrücken.

b). Beim Versagen der Selbstausrückung (infolge falscher Ein-
stellung oder Verschmutzung der Bremse und Kupplung oder bei
zögerndem Einrücken) schlägt das Kurbelzahnrad gegen den
Sicherungsring 292 und schiebt diesen auf der Arretierklinke
291 etwa 5-8 mm nach links. Nach mehrmaligem Anschlag wird
der Sicherungsring über die Kante - K - geschoben. In dem Fal-
le ist der Sicherungsring gegen einen neuen auszuwechseln.

c). Das Auswechseln des Sicherungsringes. Abdeckblech 9 abschrau-
ben. Bolzen 291a nach vorn herausnehmen und Arretierklinke
291 nach innen herausnehmen. Alten Sicherungsring abschlagen,
den neuen so weit aufziehen, das sich Schraube 292a gerade
Einschrauben läßt.
Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

d). Bei Störung der Einrückung (wenn Arretierklinke wirksam ge-
worden ist), ist wie folgt zu verfahren:

Motor abstellen, Bremshebel von Hand vom Kupplungsgehäuse 53
abheben und letzteres von Handrückwärts drehen bis die Arre-
tierklinke frei ist. Die Störungsursache, (verülte Bremsrillen
verschmutzte Kupplung usw.) ist zu beseitigen, bevor die
Maschine wieder benutzt wird.
Die Stellung des Sicherungsringes 292 ist zu prüfen, wenn
nötig ist dieser zu erneuern.

III. Abhilfe bei Störungen.

Art der Störung

Abhilfe.

Maschine läuft trotz kurzen Einrückens zögernd und mit Geräusch an.

Siehe unter 10 a Seite 4

Schnitt erfolgt nicht winklig zum Tisch.

A). Messer wird vom Stapel abgedrängt.

- a). wenn das Messer stumpf ist
- b). wenn dasselbe auf der Rückseite eine, wenn auch noch so schwache Gegenface erhalten hat (Siehe Bild 6d).
- c). wenn Preßung zu schwach

Messer abziehen od. schleifen
Messer nachschleifen, so daß gegenface verschwindet.

d). wenn harte Papiere, Kartons usw. mit Abdeckblech am Preßbalken geschnitten werden.

Pressung verstärken. Die Verstärkung der Pressung ist nur wirksam, wenn die Mängel unter a und b abgestellt sind.

B). Das Messer wird in den Stappel gezogen, wenn es nicht senkrecht zum Tisch steht.

Abdeckblech abnehmen.
(s. auch Seite 4, Pkt. 6).

Messer auf Anstauchungen an der Einspannstelle untersuchen und beseitigen.

Anmerkung:

1). Eine weitere Möglichkeit zur Ausgleichung des Schnittes liegt in der Verstellbarkeit des Sattels. Die Senkrechte Verstellung erfolgt durch Schraube 99a, Die Paralleleinstellung durch Schraube 99c Bild 3 u. 3a Vor der Verstellung sind die Muttern 99b und 107a zu lösen.

2). Ist das Material wellig und ungleichmäßig dick, so daß es ungleichmäßig eingepreßt wird, so ist der Preßdruck durch Beilage von Makulatur auszugleichen.

Der Vorschub arbeitet ungenau.

- a) wenn das Drahtseil lose geworden ist.
- b) wenn der Sattelführungsstein klemmt.

Seil 117 durch Schraube 117a mäßig spannen.
Sattelführungsstein reinigen und einfetten.

Art der Störung

Abhilfe

c), wenn die Bremsschraube 138 (Abb.4, Seite 13) zu wenig angezogen ist. Es ist zu prüfen, ob die Sattelanzeige mit der Sattelstellung übereinstimmt.

Die Bremse wirkt nicht ausreichend, die Maschine rückt zögernd aus, bzw. zeigt Neigung zum Anlaufen.

a) Die Kupplung rückt nicht zuverlässig aus.

b) Die Bremsrillen sind verölt u. verschmiert.

Bremsschraube 138 (Abb.4, Seite 13) anziehen.

Die Nachstellung des Maßbandes 121 erfolgt durch Schraube 123 (S. Abb.3, Seite 13).

(Siehe Seite 4 Ziffer 10)

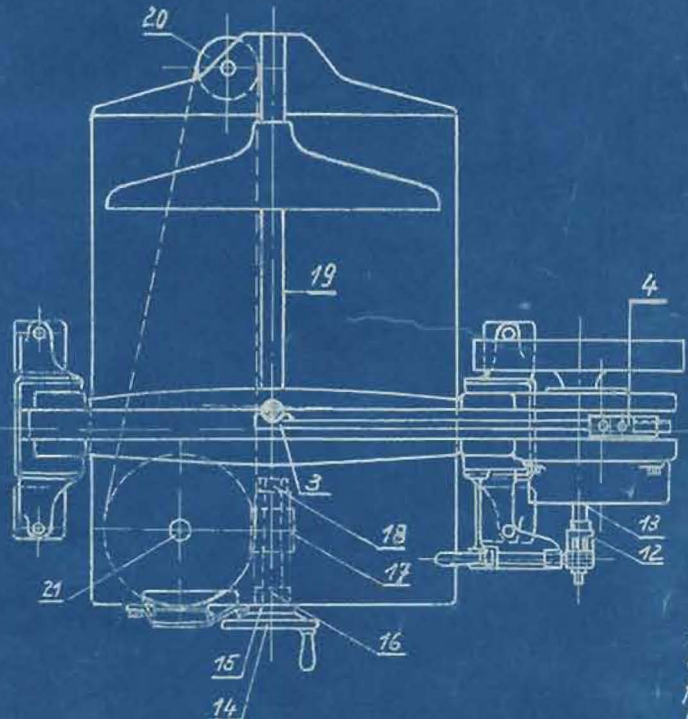
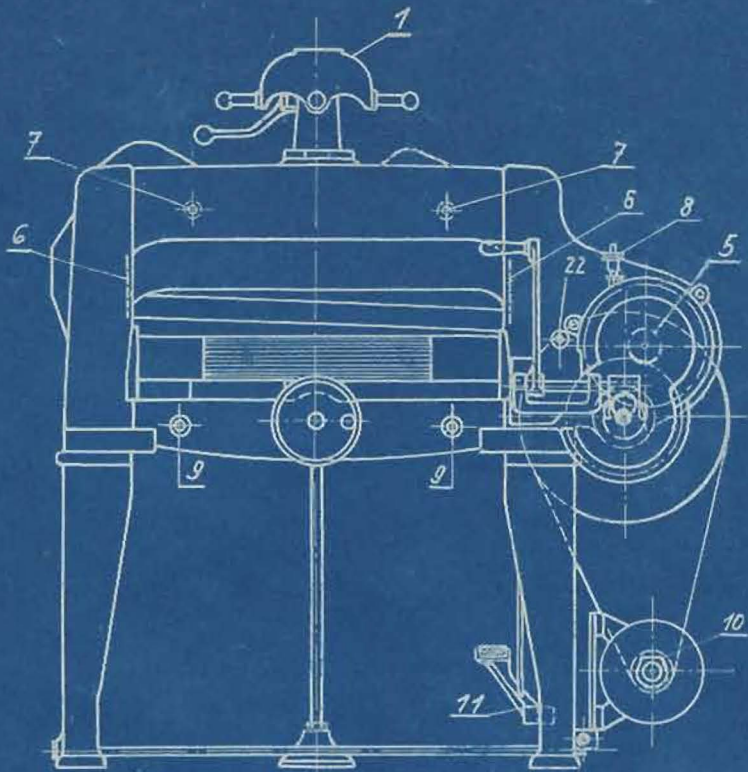
Bremsleder und Kupplungsgehäuse mit Benzin oder Benzol reinigen. Bleibt das Kupplungsgehäuse bei leerlaufendem Schwungrad kalt, so liegt die Ursache der Störung entweder daran, daß das Bremsleder abgenutzt oder verschmiert ist. Das Bremsleder ist dann zu erneuern. Am besten ist hierfür 5 bis 6 mm starkes Sohlenleder geeignet. Das Bremsleder ist für die Bremskämme 5 mm tief einzuritzen, so daß die Bremskämme auch in das neue Leder sofort etwa 4 mm tief eindringen können.

S O N D E R E I N R I C H T U N G E N

<i>Gegenstand</i>	<i>findet Verwendung für:</i>
1). <i>Dreiteiliger Sattel</i>	<i>Buch- und Broschürenbeschnitt und dergl.</i>
2). <i>Schneiden mit Untermesser</i>	<i>starke Pappen und Plattenmaterial bis 10 mm Stärke.</i>
3). <i>Stapelklemme für den Sattel</i>	<i>Broschürenbeschnitt</i>
4). <i>Mechanischer Vorschub für zwei oder drei verschiedene Vorschubgrößen</i>	<i>Beschneidarbeiten, Zerteilen von Stapel mit verschiedenen Abschnittbreiten.</i>
5). <i>Stapelvor- u. Rücktransport</i>	<i>Zur Beschleunigung bzw. Abkürzung der Bedienungszeiten.</i>

Inventarverzeichnis.

1		Schlüsselbrett enthaltend:	
	Teil	Stück	Gegenstand
	1	1	Mutterschlüssel 11 mm Schlüsselweite
	2	1	" 14 " "
	3	1	" 17 u. 22 mm "
	4	1	" 27 mm "
	5	1	" 32 " "
	6	1	" 36 " "
	8	1	Steckschlüssel zum Einstellen der Zugstange und für Messerschrauben
	9	2	Schraubenzieher
	10	1	Abziehvorrichtung für die Kupplung
	11	1	Stellstift zur Kupplung
	12	2	Griffe zum Herausnehmen des Messers
	13	1	Händelschraube - M 10 - z. Bolzen zur Durchlauf-sicherung
	14	1	Öelkanne
2		1	Abdeckblech für Pressbalken
3		1	Haken zum Einhängen des Pressbalkens
4		1	Mutter - M 6 - zum Herausziehen der konischen Stifte (im Zubehörkarton)
			<u>Reserve-Teile</u>
5		3	Schneidleisten
6		2	Messer
7		3	Messerschrauben
8		2	Stützschrauben für Messer (für 2. Schraubenreihe)
9		2	Seitenwinkel-Schrauben mit Scheiben
10		1	Ring zur Durchlaufsicherung



Anmerkung.

- 1.) Die Staufferbuchsen sind täglich 1mal um ca. 1/4 Umd. anzuziehen.
- 2.) Die Schmierstellen 1-6, 11-16, 18 u. 19 sind je nach der Beanspruchung der Maschine zu bedienen.

- 3.) Die Zähne der Antriebsräder sind durch Bestreichen mit Stauffenfett täglich zu schmieren.
- 4.) Die Motorlager sind etwa alle 3 Monate zu reinigen. Nachfüllung nach Bedarf.

Tropföler sind so einzustellen, daß etwa alle 2-3 min. 1 Tropfen zugeführt wird. Bei längerem Stillstand der Maschine sind die Öler abzustellen.

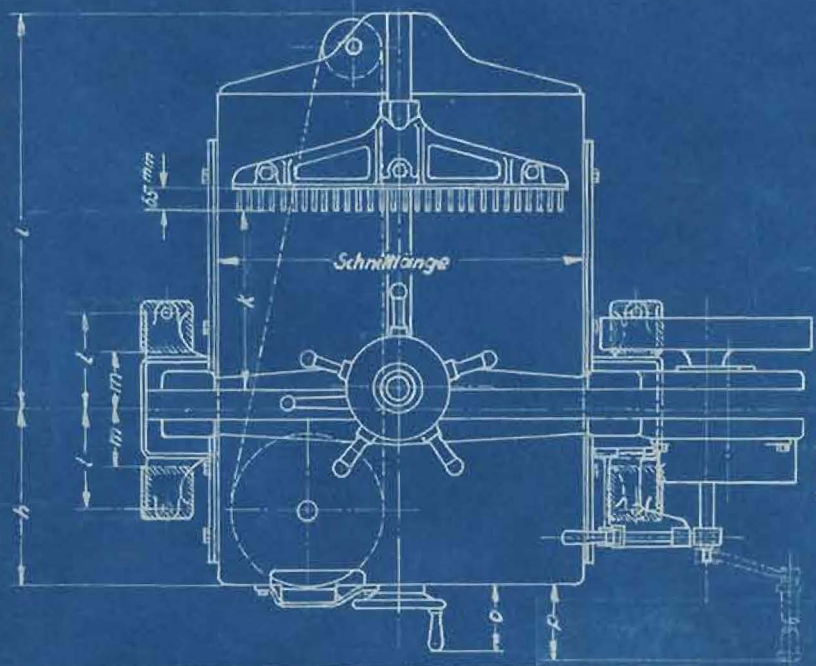
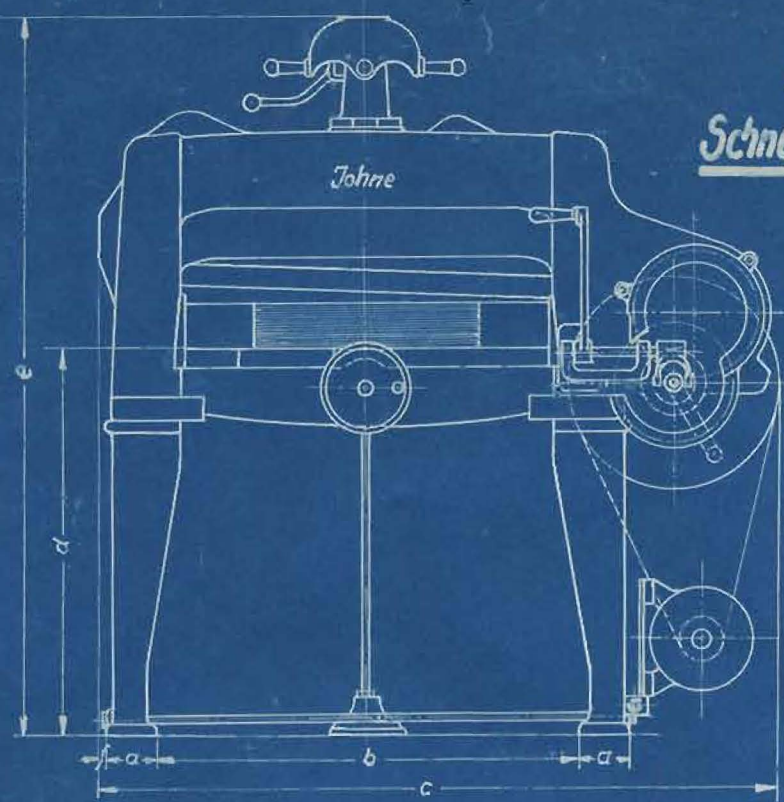
Verzeichnis der Schmierstellen.

Nr.	Benennung	Art d. Schmierung	Nr.	Benennung	Art d. Schmierung
1	Handrad, Preßstempel	Schmierloch	16	Lager f. Schneckenwelle	Schmierloch
2			17	Schnecke	Digeßäß in Baumwollbausch
3	Messertträgerzugstange	Schmierloch	18	Lager f. Schneckenwelle	Schmierloch
4	Kurbelbolzen	Schmierrohr	19	Sattelführung	Ölschmierung
5	Kurbelzahnrad	Staufferbuchse	20	Seilrolle u. Bandscheibe	Schmierloch
6	Preßbalkenführung u. Gestänge	Dischmierung	21	Schnell-sattelführung u. Bandscheibe	Schmie flach
7	Führungsbolzen f. Messertträger	Staufferbuchsen	22	Bolzen f. Zwischenhebel	Schmierloch
8	Antriebswellen	Tropföler			
9	Winkelhebel	Staufferbuchsen			
10	Motor	Ringsschmierung			
11	Luftschlüssel				
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					

AS/2

**Maßskizze zur
Schnellschneidemaschine AS
f. Hand- u. Kraftbetrieb.**

Br.-Sk.-Bl. Nr. 425.



Gewichtverteilung:
Rechter Fuß = 0,50 des Nettogewichts.
Linker " = 0,32 " "
Tischstützen = 0,18 " "

Hauptabmessungen in mm

Masch.-Größe in cm Schnittlänge	a	b	c	d	e	f	g	h	i	k	l	m	n	o	p	q	r
78	110	900	1445	820	1515	10		380	1055	780	205	120		125	240		
105	110	1170	1735	820	1535	25		490	1430	1050	205	120		125	245		

Leistungsdaten und verschiedene Angaben

Masch.-Größe in cm Schnittlänge	Telegraph. Bezeichn.	Schnitt- zahl je Min	Einsatz in cm	Schwungrad Durchm.	Schwungrad Drehz.	Antriebs-Motor Drehz.	Antriebs-Motor Leistung	Riem. sch.	Riem. breite u. dick.	Gewicht in kg
78		22	10	450 mm	540	2850	2 PS	90 mm	50x4 mm	650
105		22	10	450	540	2850	3 PS	90 mm	50x4 mm	800

Anmerkung: ● Ohne Antriebsmotor. ■ Gute Leimung und gleichmäßige Riemenstärke sind Bedingungen für ruhiges Laufen d. Masch.

Außenmaße der Verpackungskisten in mm

Festland				Übersee		
AS	Gestell:	Tisch:	Zubehör:	Gestell:	Tisch:	Zubehör:

AS/3.

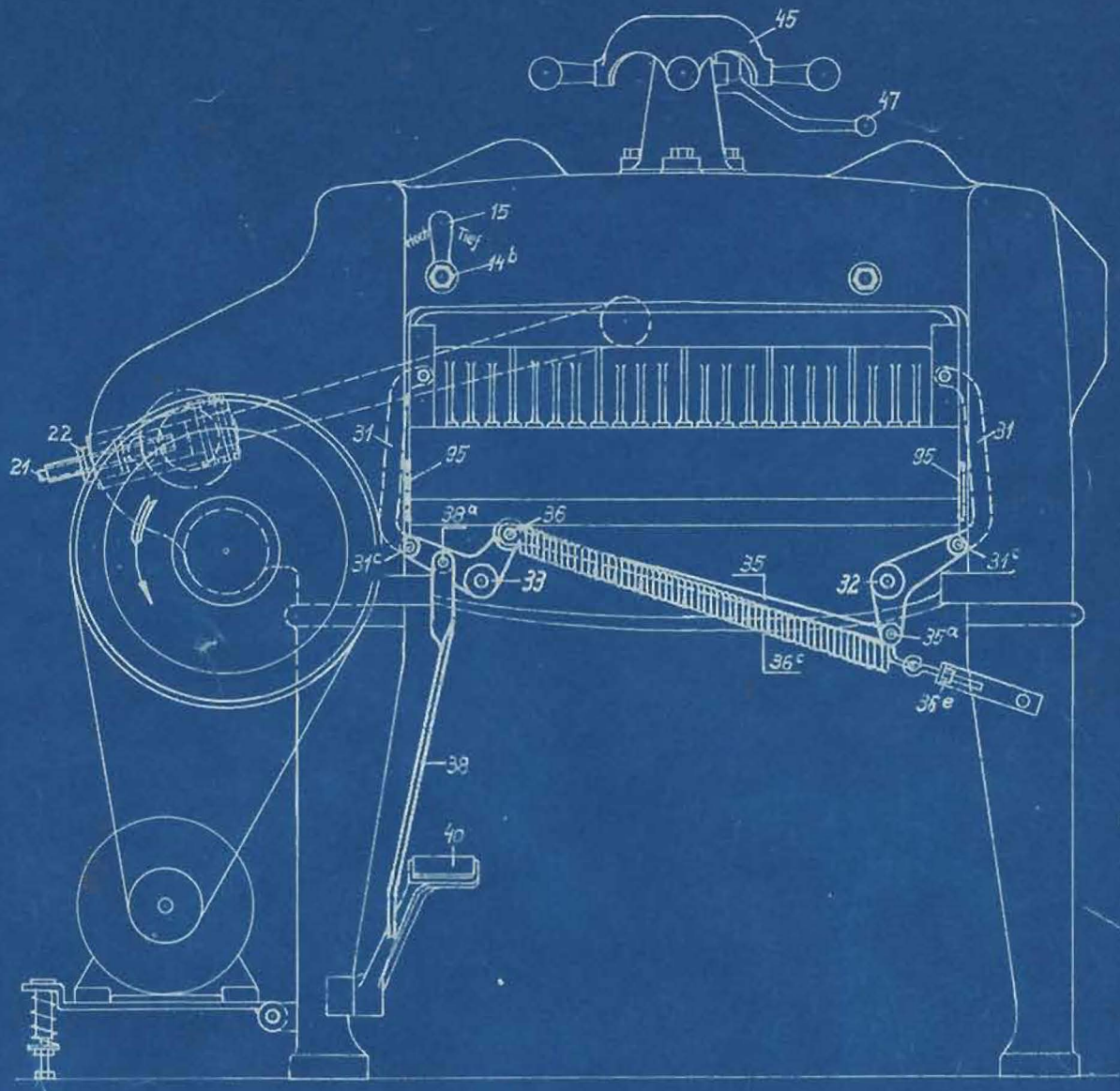
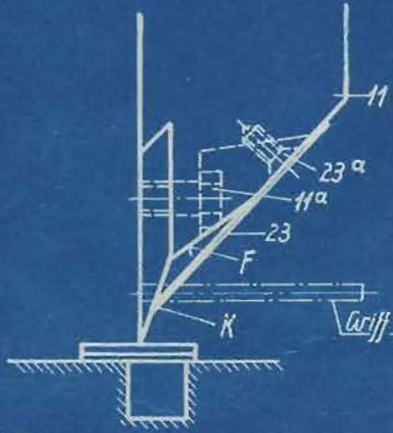


Abb. 1.

Maschine von hinten gesehen.



Griff z. Einsetzen d. Messers.

Abb. 2

AS/4

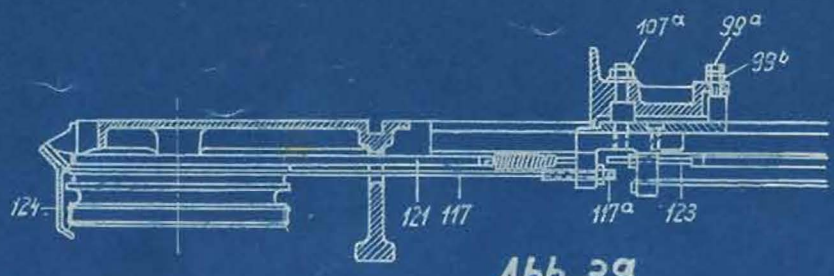


Abb. 3a

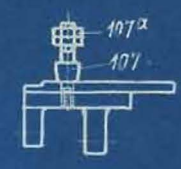


Abb. 3b

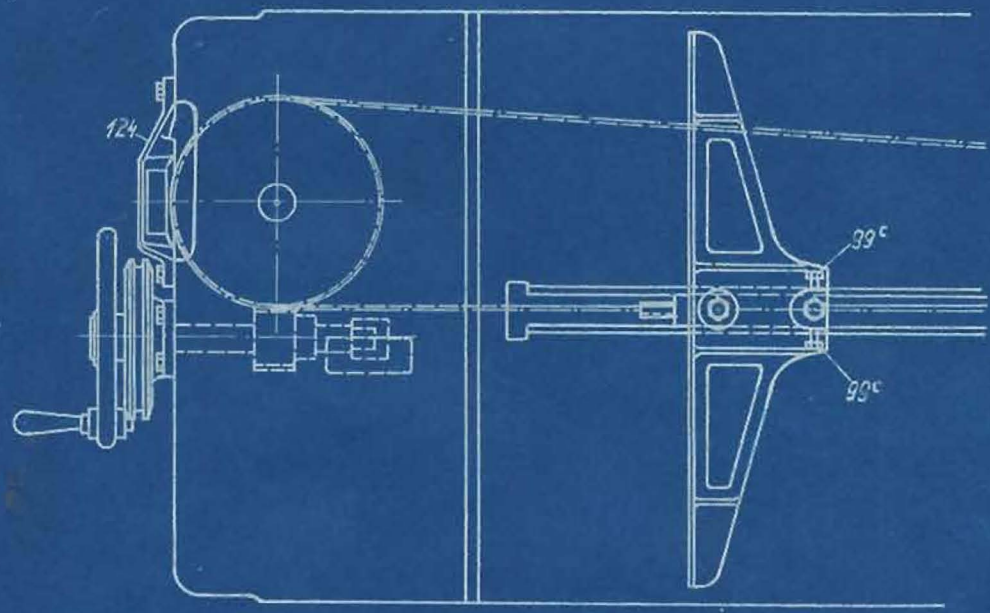


Abb. 3

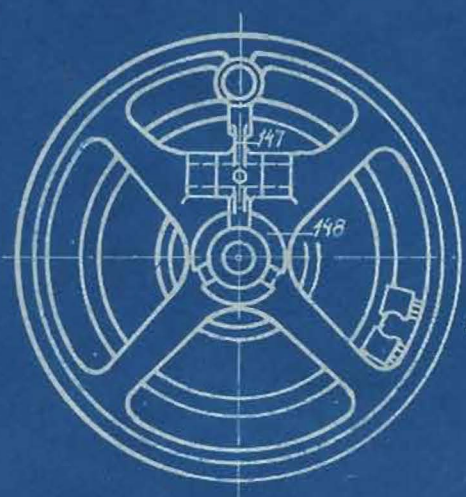


Abb. 4

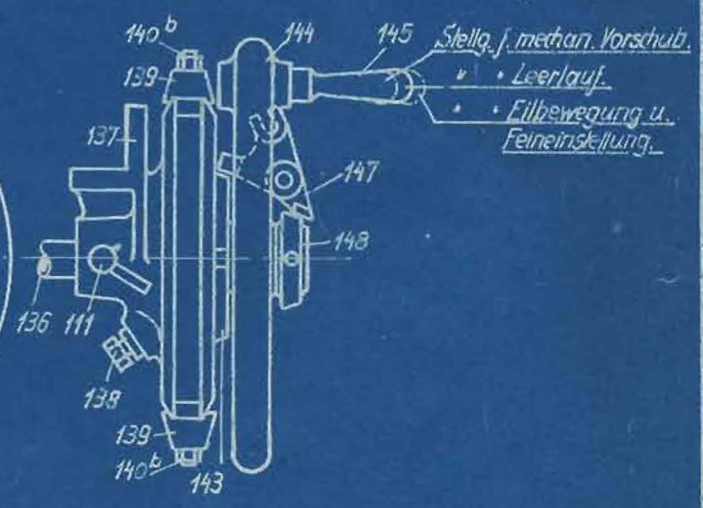


Abb. 4a

AS/5.

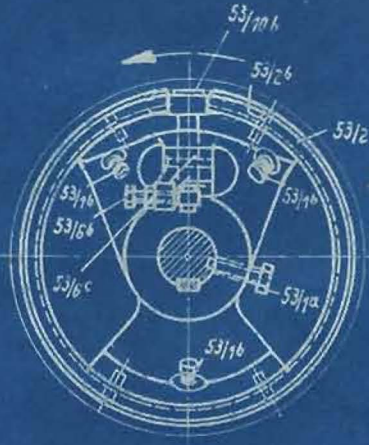


Abb. 5.

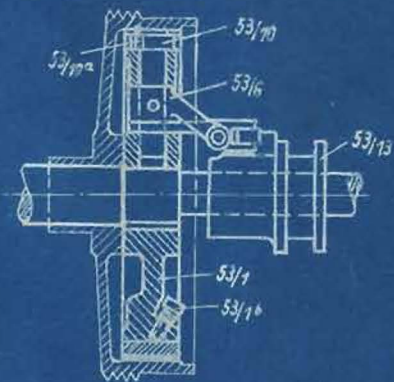


Abb. 5^a.

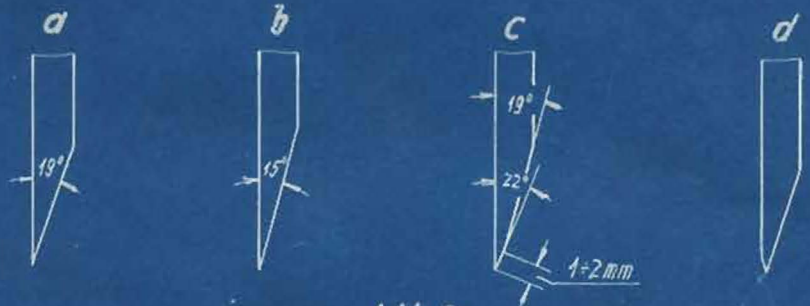
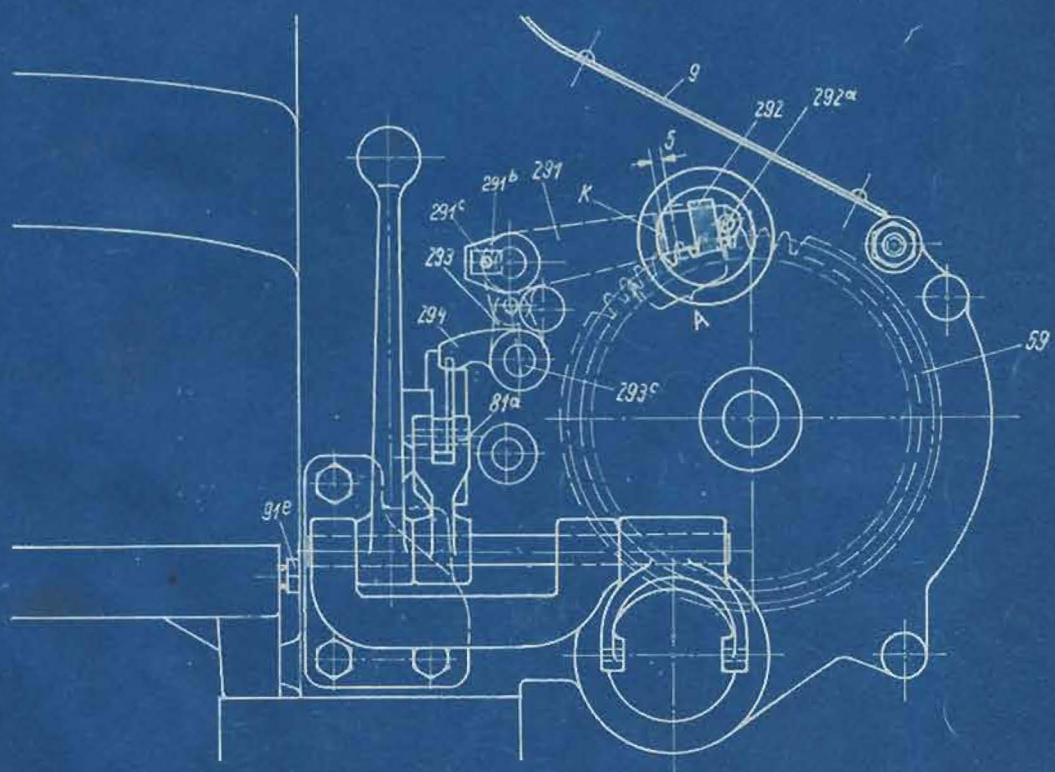


Abb. 6



Teilverzeichnis.

Teil
Nr.

Gruppe I
Wände und Füße
hierzu Skizzenblatt 1.

1	Vorderwand
2	Hinterwand
2a	Anker für die Wände (unten)
2b	Scheibe 5/8"
2c	kon. Stift zu Teil 1 und 2
2d	Anker für Wände (oben)
2e	Scheibe zu Teil 2d
2f	Mutter zu Teil 2d
2g	Distanzrohr f. d. Wände
2h	Stauferbuchse
2i	Mutter zu Teil 2a
2k	Reduzierstück
2 l	Schmierrohr
2m=	Tropföler
3	Fuß links
4	Buchse f. Antriebswellen-Bohrung in Teil 1
5	Buchse f. Antriebswellen-Bohrung in Teil 2
5a	Sicherungsschraube f. Teil 4 und 5
6	Fuss rechts
6a	Schraube
6b	Scheibe
7=	Anker für die Füße
7a	Distanzrohr
7b	Mutter
8	Abdeckblech für Teil 1 und 2
9	Abdeckblech für Teil 1 und 2
10	Befestigungsblech für Teil 2b
10a	Schrauben
F 9a	Befestigungsschraube zu Teil 8 und 9.

Gruppe II
Messerträger.
hierzu Skizzenblatt 1 und 2.

11	Messerträger
11a	Schraube zur Messerbefestigung
11b	Schmierrohr
11c	Messer
12	Führungsrolle
13	Bolzen f. das Teil 12 (links)
14	exz. Bolzen für Teil 12 (rechts.)
14a	Scheibe zu Teil 13 und 14
14b	Mutter
14c	Stauferbuchse
15	Griff zur Messerumstellung
15a	Zapfenschraube

<i>Teil-Nr.</i>	<i>Gegenstand</i>
16	Zugstange zum Messerträger
17	Bolzen für Teil 16
18	Zwischenstück für Teil 16
18a	Schraube
19	Gabel zur Zugstange
19a	Schraube
19b	Mutter
19c	kon. Stift
19d	Muttersicherungen
20	Kurbelzapfen zur Zugstange
20a	Schmierrohr
21	Stellspindel
22	Gegenmutter für Teil 21
23	Abschnittabstreicherblech
23a	Schraube
24	Stützschraube zum Messer (f. 2. Schraubenreihe)

Gruppe III. Pressung.
hierzu Skizzenblatt 2.

26	Pressbalken
26a	Ledereinlage
26b	Schraube für Teil 26a
27	Stahleinsatz mit Gewindestifte
28	Knaggen für Abdeckblech
29	Abdeckblech für den Pressbalken
29a	Schraube
30	Pressbalkenführungsleiste
30a	Schraube
30b	Stift
31	Pressbalkenzugstange
31a	Bolzen mit Gewindeloch (oben)
31b	Schraube für Teil 31a
31c	Bolzen zur Verbindung mit den Winkelhebeln (unten)
31d	Schraube für Teil 31c
31e	Sicherungsbleche
32	Winkelhebel, Links
33	Winkelhebel, rechts
34	Bolzen für den Winkelhebel
34a	Scheibe
34b	Mutter
34c	Stauferbuchse
35	Verbindungsstange für den Winkelhebel
35a	Bolzen für Teil 35 links
36	Bolzen für Schnittandeuterfeder, rechts
36a	Scheibe für Teil 35a und 36
36b	Splint 40 x 40 lg.
36c	Zugfeder für Schnittandeuter
36d	Haken für Teil 36c
36e	Mutter für Teil 37d
38	Zugstange für Fusstritthebel
38a	Schraube

Teil-Nr.	Gegenstand
40	Fusstritthebel
40a	Bolzen f. Befestigung am Fuss
40b	Scheibe
40c	Mutter
40d	Bolzen für Fusstrittzugstange
40e	Splint
41	Pressspindel
42	Keil zu Teil 41
42a	Schraube
43	Führungsplatte für Teil 41
43a	Schraube
43b	Stift
44	Pressmutter
44a	Längs-Kugellager
44b	Stift zur Pressmutter
45	Handrad zur Pressung
45a	Keil
45b	Sicherungsschraube
46	Gehäuse zur Pressung
46a	Schraube
46b	Scheibe
47	Handhebel zur Sperrklinke
47a	Bolzen
47b	Sicherungsschraube
48	Sperrklinke
48b	Zugfeder
48c	Federhaken
4	Buchse zur Preßmutter Teil 44
50	Federscheibe zur Preßspindel Teil 41

Gruppe IV. Antrieb.
hierzu Skizzenblatt 3.

51	Antriebswelle
52	Schwungrad
52a	Keil
52b	Deckscheibe
52c	Schraube
53	Kupplungsgehäuse

Teile zur Kupplung.

53/1	Kupplungssteg
53/1a	Zapfenschraube
53/1b	Zentrierschrauben
53/1c	Druckfedern
53/2	Kupplungsring
53/2b	Kerbstifte
53/5	Reibbelag
53/5a	Rohrniete
53/6	Stellhebel
53/6a	kon. Stift
53/6b	Stellschraube
53/6c	Gegenmutter

53/7	Rollenhebel
53/8	Schiebenocke
53/8a	Schraube
53/8b	Kerbstift
53/9	Rolle
53/9a	Bolzen
53/10	Spreiznocke
53/10a	Rolle für Spreiznocke
53/10b	Deckscheibe
53/10c	Schraube
53/13	Kupplungsmuff
54	Ritzel für 1. Räderpaar
54a	Stift
55	Zahnrad zum 1. Räderpaar
55a	Keil
56	Ritzel zum 2. Räderpaar
57	Zahnrad zum 2. Räderpaar
57a	Keil
58	Ritzel für : Kurbelzahnräder
58a	Buchse
58b	Buchse
58c	Schrauben z. Verb. d. Buchsen 58a, 58b
59	Kurbelzahnrad
59a	Buchse
59b	Anschlagstift f. Ausrückhebel
59c	Schrauben zum Verbohren der Buchsen 59a
60	Bolzen für Teil 59 i. d. Hinterwand
60a	Scheibe
60b	Mutter
61	Bolzen für Teil 59 i. d. Vorderwand
61a	Mutter
61b	Deckscheibe
62	Buchse für Vorgelege Teil 55 u. 56
62a	Schraube
66	Handkurbel
66a	Keil
66b	Scheibe
66c	Schraube
66d	Federscheibe
66e	Lederscheibe für Kupplungsmuffe
67	Griff zur Handkurbel vollständig
68	Radschutz oben
69	Radschutz, unten
69a	Schraube für Teil 68 u. 69.
70	Beilage für Kupplungsmuff
71	Beilage für Kupplungsmuff
71a	Rolle für Kupplungsmuff 70 x 7 lg.
71b	Rolle für Kupplungsmuff 70 x 9 lg.
71c	Sicherungsstift für die Rollen
72	Zwischenstück, an Stelle der Handkurbel
73	Riemenscheibe für Motor 170 Ø f. 1500 Umdr. / Min.
74	Riemenscheibe für Motor 90 Ø f. 3000 "
74a	Keil für Teil 74 oder 73
74b	Deckscheibe
74c	Schraube

Teil-Nr.	Gegenstand
275	Oelfang
276	Halter f. Teil 275
276a	Flügelschraube
276b	Schraube
277	Riemenschutz vollständig
277a	Schrauben
278	Schutz über Schwungradnabe, vollständig
278a	Schraube
279	Aufspannschiene f. Motor
280	Aufspannschiene f. Motor
280a	Welle f. Motorwippe
280b	Stellring
281	Bolzen
281a	Druckfeder
281b	Schraube M 10
281c	Mutter M 10 (halbe)
281d	Unterlegscheibe
282	Lager f. Motorwippe
282a	Scheibe 5/8"
283	Mutter 5/8"

Gruppe V. Einrückung
Hierzu s. Skizzenblatt 4.

75	Böckchen zur Einrückung
75a	Schraube
75b	Scheibe
75c	Stift
76	Bolzen f. Einrückhebel
76a	Stellring
77	Handhebel
77a	Mitnehmerbolzen
77b	Sicherungsstift f. Mitnehmerbolzen
78	Hebel zur Einrückung
78a	Stift
78b	Zugfeder
78c	Federhaken
79	Gabelhebel
79a	Stift
80	Gleitstein f. Gabelhebel
81	Einrückstange
81a	Bolzen z. Verbindung mit dem Einrückhebel
81b	Schraube zu Teil 81c
81c	Bolzensicherung
81d	Anschlagbolzen z. Einrückstange
81e	Mutter
82	Führungsplatte
82a	Schraube
82b	Stift
83	Ausrückstange
83a	Schraube
84	Ausrückhebel
85	Bremshebel
85a	Bremsbelag
85c	Zugfeder
85d	Federhaken

86	Bolzen f. Ausrück- u. Bremshebel
86a	Stift z. Verb. i. d. Wand.
86b	Scheibe
86c	Schraube
87	Schutz z. Kupplung
87a	Schraube
88	Feder z. Ausrückhebel
88a	Schraube
89	Anschlagbolzen z. Handhebel Teil 77
89a	Lederscheibe
90	Flacheisen z. Festklemmen des Bremsbelags Teil 85a
90a	Schraube z. Festklemmen d. Bremsbelags
90b	Mutter dazu
90c	Scheibe
291	Arretierklinke
291a	Bolzen mit Gewindeloch
291b	Bolzensicherung
291c	Schraube
292	Ring z. Durchlaufsicherung
292a	Schraube i. d. Arretierklinke
293	Zwischenhebel, innen
293a	Bolzen
293b	Splint
293c	Bolzen f. d. Zwischenhebel
293d	kon. Stift f. d. Zwischenhebel
294	Zwischenhebel, aussen
295	Auslösestange f. Arretierklinke
296	Schauloch-Deckscheibe
297	Deckring f. Schauloch-Deckscheibe
297a	Schraube

Gruppe VI. Tisch mit einf. Vorschub.
hierzu siehe Skizzenblatt 5 u. 6.

91	Tisch
91a	Schraube z. Befestigen mit der Hinterwand
91b	Scheibe
91c	Schraube zum Einstellen des Tisches
91d	Mutter dazu
91e	Stützschraube f. d. Vorderwand (im Tisch)
92	Tischstütze (Fuss- u. Stellspindel)
92a	Mutter
93	Tischbrücke
93a	Schraube
93b	Scheibe
93c	Schraube z. Ausrichten des Tisches
93d	Mutter
95	Stapelanschlag (links u. rechts)
95a	Schraube
96	Seitenwinkel, hinten
96a	Schraube
96b	Scheibe
97	Seitenwinkel, vorn links
98	Seitenwinkel, vorn rechts
98a	Schraube z. Teil 97 u. 98
98b	Scheibe
99	Sattel

86	Bolzen f. Ausrück- u. Bremshebel
86a	Stift z. Verb. i. d. Wand.
86b	Scheibe
86c	Schraube
87	Schutz z. Kupplung
87a	Schraube
88	Feder z. Ausrückhebel
88a	Schraube
89	Anschlagbolzen z. Handhebel Teil 77
89a	Lederscheibe
90	Flacheisen z. Festklemmen des Bremsbelags Teil 85a
90a	Schraube z. Festklemmen d. Bremsbelags
90b	Mutter dazu
90c	Scheibe
291	Arretierklinke
291a	Bolzen mit Gewindeloch
291b	Bolzensicherung
291c	Schraube
292	Ring z. Durchlaufsicherung
292a	Schraube i. d. Arretierklinke
293	Zwischenhebel, innen
293a	Bolzen
293b	Splint
293c	Bolzen f. d. Zwischenhebel
293d	kon. Stift f. d. Zwischenhebel
294	Zwischenhebel, aussen
295	Auslösestange f. Arretierklinke
296	Schauloch-Deckscheibe
297	Deckring f. Schauloch-Deckscheibe
297a	Schraube

Gruppe VI. Tisch mit einf. Vorschub.
hierzu siehe Skizzenblatt 5 u. 6.

91	Tisch
91a	Schraube z. Befestigen mit der Hinterwand
91b	Scheibe
91c	Schraube zum Einstellen des Tisches
91d	Mutter dazu
91e	Stützschraube f. d. Vorderwand (im Tisch)
92	Tischstütze (Fuss- u. Stellspindel)
92a	Mutter
93	Tischbrücke
93a	Schraube
93b	Scheibe
93c	Schraube z. Ausrichten des Tisches
93d	Mutter
95	Stapelanschlag (links u. rechts)
95a	Schraube
96	Seitenwinkel, hinten
96a	Schraube
96b	Scheibe
97	Seitenwinkel, vorn links
98	Seitenwinkel, vorn rechts
98a	Schraube z. Teil 97 u. 98
98b	Scheibe
99	Sattel

99a	Schraube z. Einstellen d. Sattels (winklig
99b	Mutter z. Tisch)
99c	Schraube z. Einstellen des Sattels parallel
99d	Mutter dazu z. Messer
100	Nasenscheibe (fest im Sattel)
100a	Schraube
(101)	Füllstück
(101a)	Schraube
(102)	Stapeltransportblech
(102a)	Schraube
(102b)	Scheibe
103	Schmalschneiderplatte vollständig
103a	Flügelschraube
103b	Scheibe
104	Sattelführungsplatte
105	Sattelführungskeil
106	Kloben z. Sattel
106a	Schraube z. Verb. mit Sattelführungsplatte
106b	Stift
106c	Anschlagschraube
106d	Mutter
107	Bolzen z. Sattelbefestigung
107a	Mutter
107b	Scheibe
108	Schnellsattelrad
109	Bolzen z. Schnellsattelrad
109a	Mutter
109b	Scheibe
109c	Kugelöler
X 110	Lager f. d. Schneckenwelle, vorn
110a	Schraube
110b	Scheibe
110c	Mutter
110d	Kerbstift
111	Knebelschraube z. Festklemmen d. Schneckenwelle
112	Lager f. d. Schneckenwelle hinten
112a	Schraube
112b	Kerbstifte
112c	Spurschraube
112d	Mutter
X 113	Schneckenwelle
113a	Stellring
113b	kon. Stift
114	Schnecke
114a	Kerbstift
X 115	Handrad z. Schnecke
X 115a	Keil
X 115b	Schraube
X 115c	Scheibe
X 115d	Kegelgriff

Anmerkung: () = Sonderbestellung

X = Teile fallen bei wechsl. Vorschub weg.

116 Seilrolle
116a Bolzen
116b Mutter
116c Scheibe
117 Drahtseil
117a Seilschraube
117b Mutter z. Spannen d. Seiles
118 Drahtseil
118a Schraube z. Festklemmen d. Seiles am Kloben
118b Scheibe

120 Massbandscheibe, hinten
121 Massband
121a Zugfeder
121b Federhaken
123 Stellspindel z. Massband
123a Niete z. Teil 123
123b Mutter
124 Spiegelhalter
124a Schraube
124b Kerbstift
125 Spiegel
126 Befestigungsblech f. d. Spiegel
127 Zeiger z. Massband, links
128 Zeiger z. Massband, rechts
129 Schraube f. d. Zeiger
129a Federringe
130 Oelwanne zur Schnecke
130a Schraube
131 Zeigermarke
132 Klemmstück z. Teil 131
132a Schraube
133 Befestigungswinkel für Teil 110
133a Schraube
133b Kerbstift
134 Schutzscheibe z. Spiegelhalter, vollständig
134a Schrauben dazu (im Tisch)
135 Schelle z. Festklemmen der Seile am
Schnellsattelrad
135a Schraube dazu

Gruppe VIa. Mechanischer Vorschub.
(Sonderbestellung) hierzu s. Skizzenbl. 6.

136 Schneckenwelle
137 Freilaufgehäuse
138 Bremsschraube
138a Druckfeder (5 Windungen)
138b Lederscheibe
138c Scheibe
139 Anschlag
140 Schraube
140a Scheibe
140b Mutter
141 Freilaufscheibe
141a Keil
142 Federbolzen z. Freilaufscheibe
142a Rollen z. Freilauf

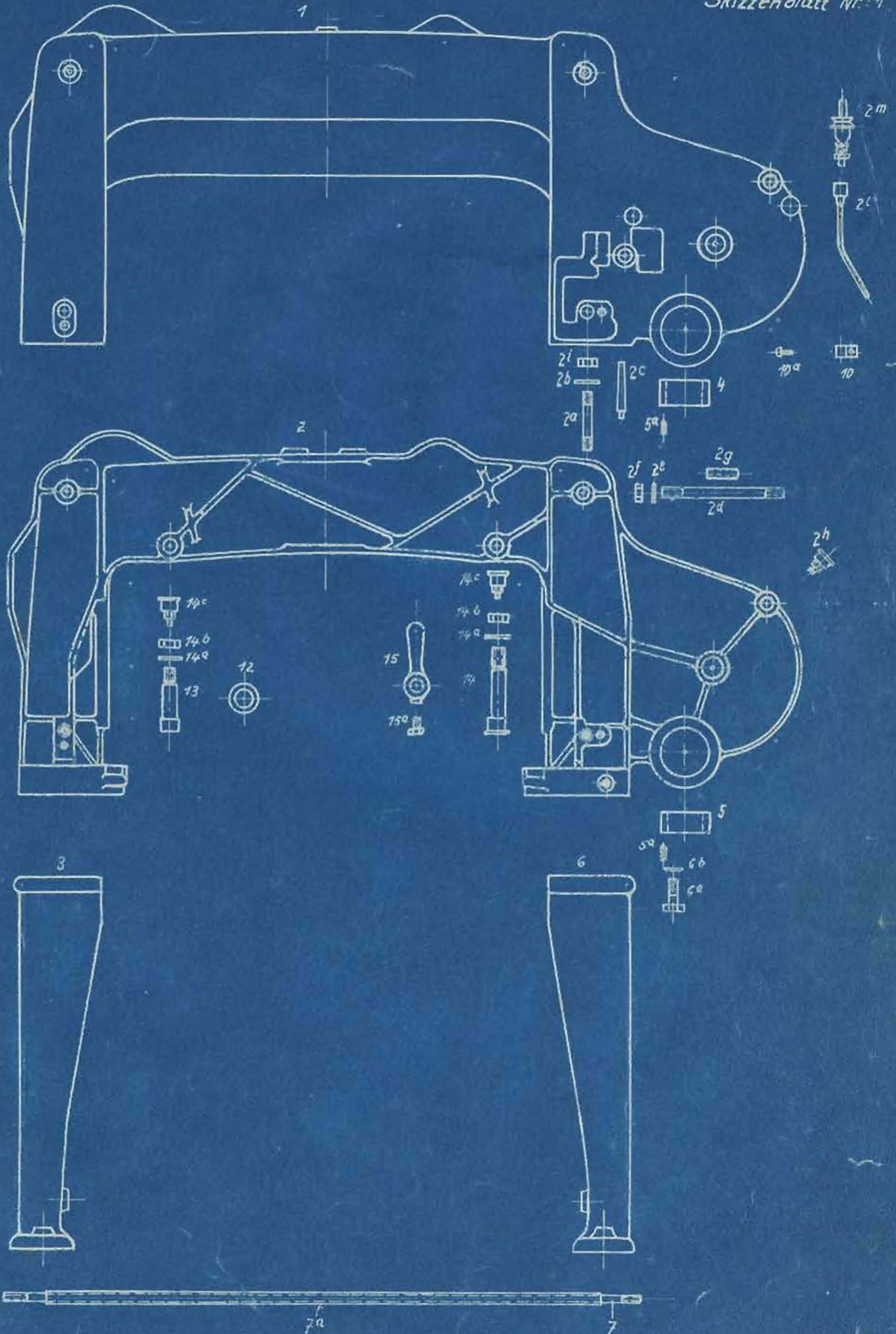
143	Kupplungsscheibe
144	Handrad
145	Handgriff
146	Mitnehmerbolzen
147	Klinkhebel
147a	Bolzen
147b	Schraube z. Verbohren v. Teil 147
147c	Sicherungsblech f. Handgriff Teil 145
147d	Schraube zu Teil 147c
147e	Klemmschraube
148	Mitnehmerring
148a	kon. Stift.

AS/6

24

Wände u. FüÙe

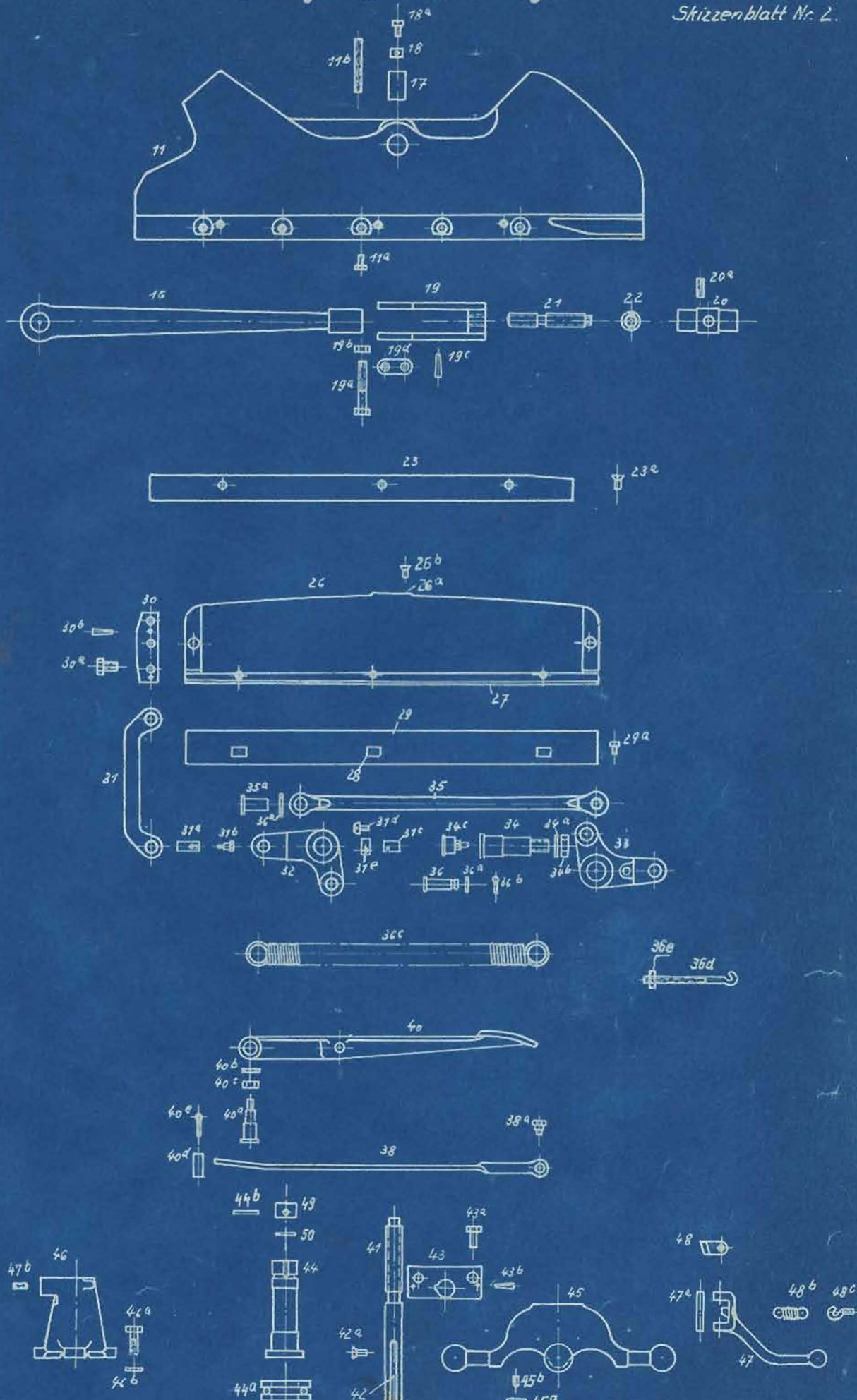
Gruppe: I
Skizzenblatt Nr. 1



AS/7

Messerträger u. Pressung

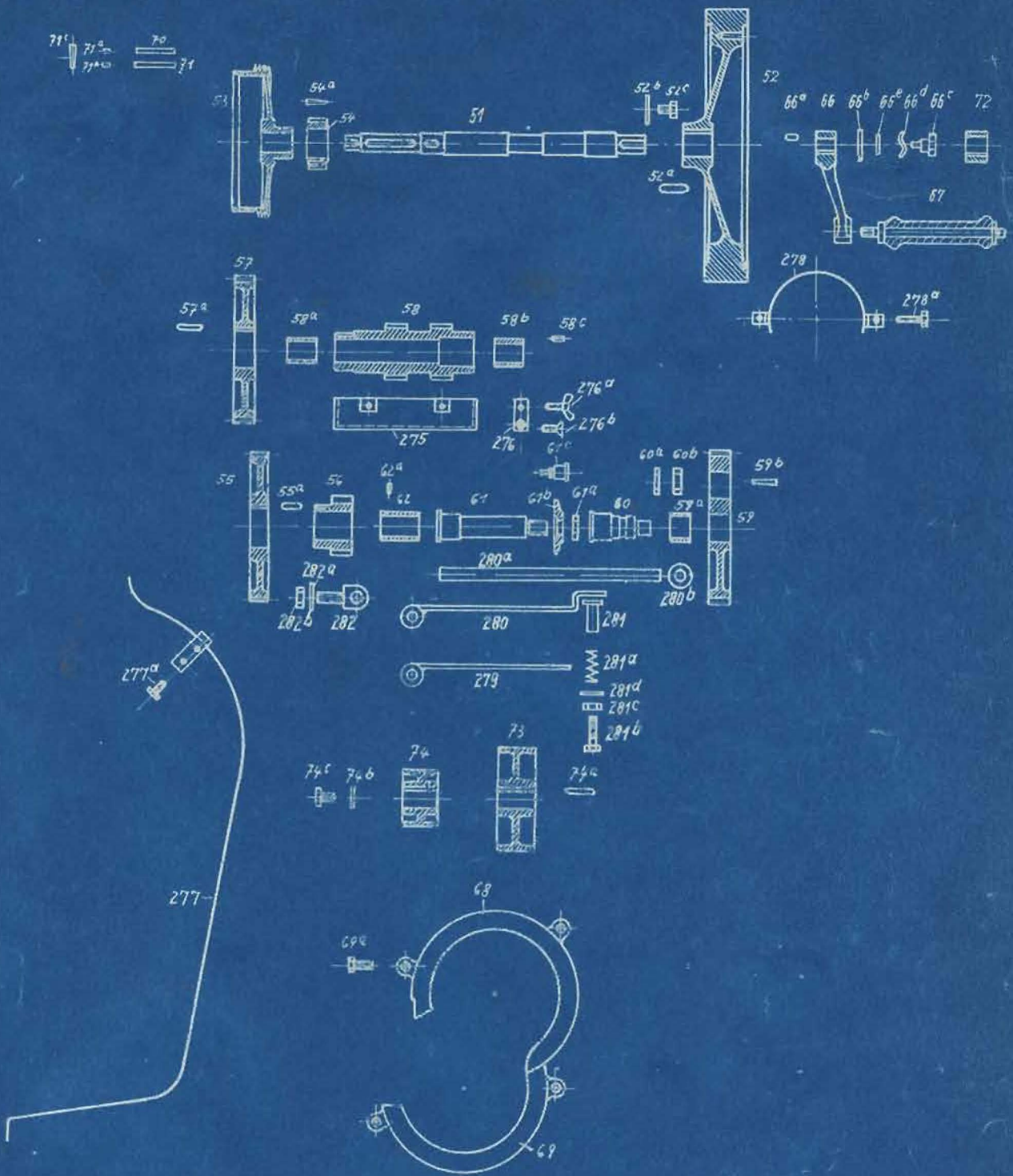
Gruppe: II u. III.
Skizzenblatt Nr. 2.



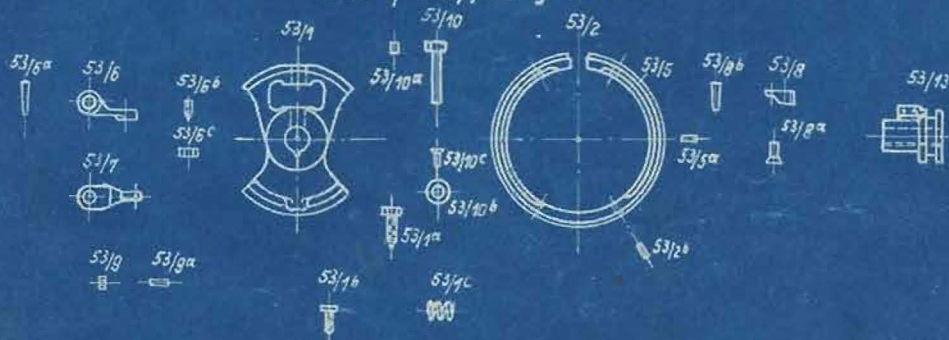
AS/8.

Antrieb

Gruppe: IV u. IVa
Skizzenblatt Nr. 3



Teile f. Kupplung NK 14.

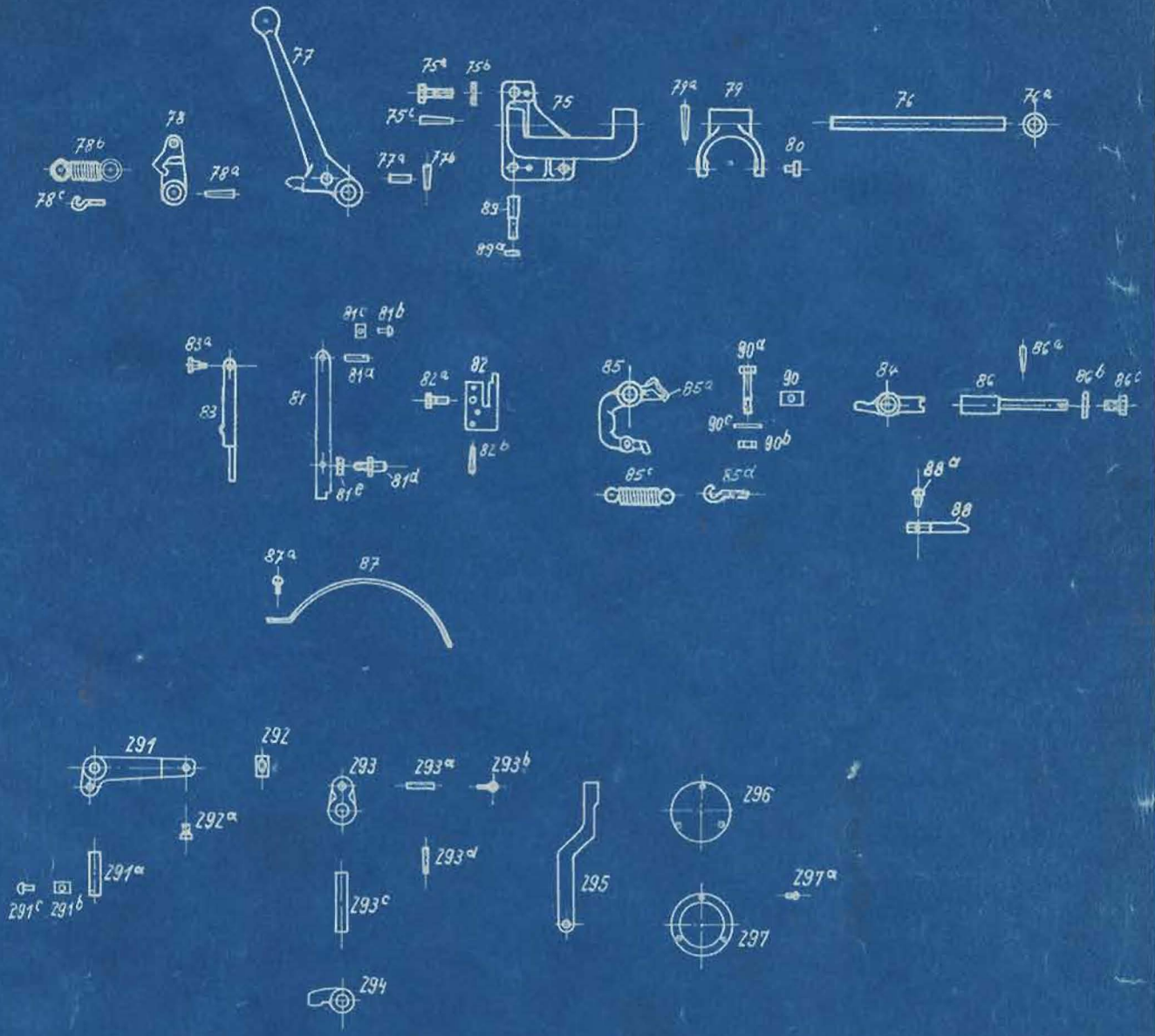


AS/9.

Einrückung

Gruppe V

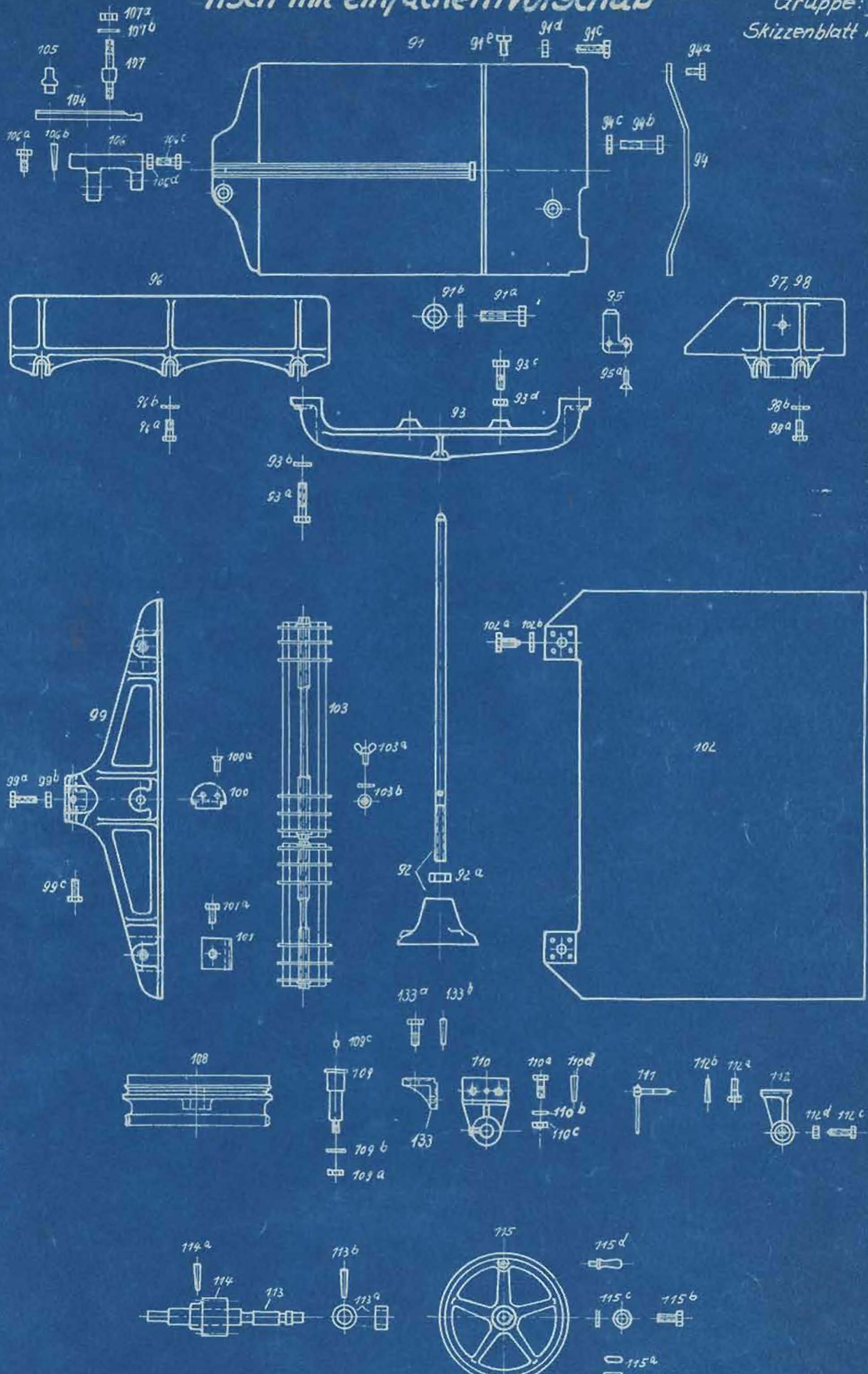
Skizzenblatt Nr. 4



AS/10

Tisch mit einfachem Vorschub

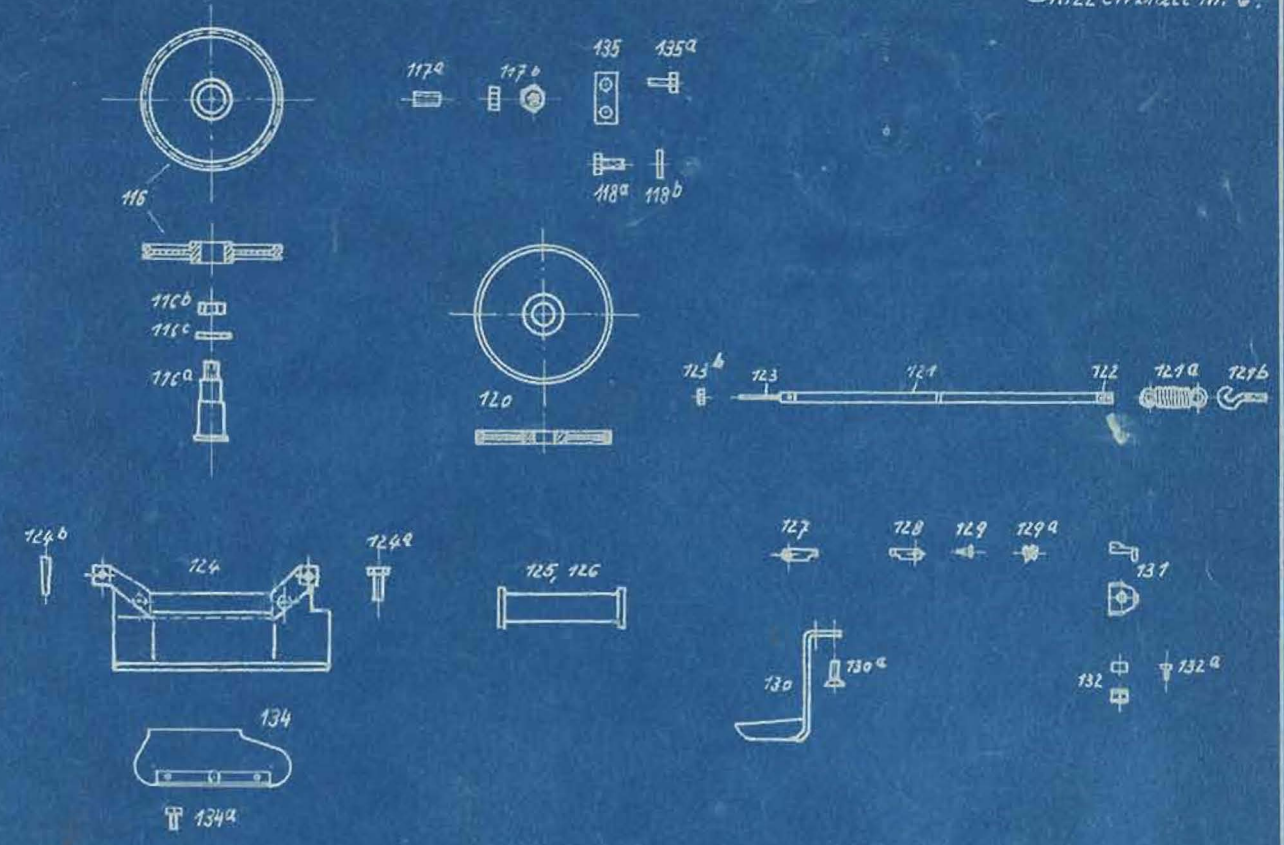
Gruppe: VI
Skizzenblatt Nr. 5



AS/11.

Tisch mit einfachem Vorschub.

Gruppe: VI
Skizzenblatt Nr. 6.



Mechanischer Vorschub.

Gruppe: VI^a

